



- Zertifizierungsreihe „Integrative Jugendhilfeplanung“ -

Termine:	08.12.2026 – 22.03.2028
Fortbildungsnummer:	14-26-130
max. Teilnehmerzahl:	21
Inhalt:	Das im Juni 2021 verabschiedete Gesetz zur Stärkung von Kinder- und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG) formuliert neue Anforderungen an die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe. Vor diesem Hintergrund stellt sich für die örtlichen Jugendämter die Frage, wie dieser gesetzliche Auftrag pragmatisch umgesetzt werden kann und welche organisatorischen und fachlichen Voraussetzungen für eine kommunikative, kooperative und zielgerichtete Jugendhilfeplanung geschaffen werden können. Insbesondere der Umbau zu einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe, der Ausbau niederschwelliger und präventiver Angebote im Sozialraum und die Beteiligung von jungen Menschen und deren Eltern/Familien werden zum zentralen Gegenstand der Fortbildungsreihe gemacht und in den einzelnen Modulen aufgegriffen. In den sieben thematisch aufeinander aufbauenden Modulen wird unter Einbezug der unterschiedlichen Berufserfahrung der Teilnehmer*innen grundlegendes Wissen zur Jugendhilfeplanung vermittelt. Der Aufbau der Module ist so gestaltet, dass sich theoretische Inputs/Impulse und praktische Arbeitseinheiten abwechseln. Darüber hinaus wird eine angemessene Zeit für die Reflexion und Diskussion im Plenum und/oder in Kleingruppen eingeplant. Die Teilnehmer*innen müssen im Rahmen der Fortbildungsreihe einen Baustein bzw. ein konkretes (Teil-)Projekt im Rahmen der „Integrativen Jugendhilfeplanung“ umsetzen. In allen Modulen werden die Teilnehmer*innen die Gelegenheit haben, dass neu erworbene Wissen auf das eigene Handeln und das jeweilige persönliche Praxisprojekt zu übertragen und in einer Projekt- bzw. Abschlussarbeit zu dokumentieren. Die Kursreihe endet im 7. Block mit einem Kolloquium. Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme der Prüfungsleistungen und Besuch aller Module ein Zertifikat. 1. Modul Grundlagen der Jugendhilfeplanung Zentrale Inhalte: • Rechtliche Grundlagen der Jugendhilfeplanung (SGB VIII, KJSG und andere Bundesgesetze und die landesspezifischen Ausführungsgesetze) • Fachliche Grundlagen der Jugendhilfeplanung • Planungskonzepte und -ansätze • Anforderungen und Erwartungshaltungen an Jugendhilfeplanung / an die Jugendhilfeplanungsfachkraft 2. Modul Grundlagen der empirischen Sozialforschung Zentrale Inhalte: • Qualitative und quantitative Methoden der Datengewinnung • Eigene Datenerhebung



- Datenaufbereitung und -auswertung mit MS Excel / Pivot-Tabellen
- Planungsrelevante Daten und Überblick über (öffentlich) zugängliche Datenquellen

3. Modul Projektmanagement

Zentrale Inhalte:

- Grundlagen des Projektmanagements
- Planung des persönlichen Projektes
- Zieldefinition
- Evaluation

4. Modul Moderieren und Präsentieren

Zentrale Inhalte:

- Moderationstechniken
- Präsentationstechniken
- Video-Training

5. Modul Planungsmethoden und -tools

Zentrale Inhalte:

- Vorstellung einzelner Planungsmethoden (z.B. Morphologischer Kasten, Entscheidungsmatrix, Szenario-Technik)
- Einsatz von online-Tools in Planungsprozessen
- Grundlagen der Visualisierung

6. Modul Schnittstellen der Jugendhilfeplanung

Zentrale Inhalte:

- Jugendhilfeplanung und Controlling
- Jugendhilfeplanung und Qualitätsmanagement
- Jugendhilfeplanung und Sozialplanung

7. Modul Fortbildungsauswertung, Kolloquium und Abschlussfeier

Zentrale Inhalte:

- Reflexion der eigenen „neuen“ Rolle
- Auswertung des Zertifikatskurses
- Kolloquium: Präsentation der persönlichen Praxisprojekte
- Abschlussfeier und Verabschiedung

Mit der Anmeldung verpflichtet sich die Teilnehmer*in an allen Modulen teilzunehmen.

Modulübersicht inkl. Termine:

Auftaktveranstaltung (Online)

08.12.2026: 14:00 – 16:00 Uhr

Modul I — Grundlagen der Jugendhilfeplanung (Präsenz)

26.01. – 28.01.2027

Modul II — Grundlagen der empirischen Sozialforschung (Präsenz)

27.04. – 29.04.2027

1. Projekttag - jeweils ein Tag pro Gruppe (Online)

25.05.2027 oder 26.05.2027

Modul III — Projektmanagement (Online)

30.06. – 02.07.2027

2. Projekttag - jeweils ein Tag pro Gruppe (Online)

	30.08.2027 oder 31.08.2027 Modul IV — Moderieren und Präsentieren (Präsenz) 28.09. – 30.09.2027 3. Projekttag - jeweils ein Tag pro Gruppe (Online) 12.10.2027 oder 13.10.2027 Modul V — Planungsmethoden und -tools (Präsenz) 29.11. – 01.12.2027 4. Projekttag - jeweils ein Tag pro Gruppe (Online) 11.01.2028 oder 12.01.2028 Modul VI — Schnittstellen der Jugendhilfeplanung (Online) 02.02. – 04.02.2028 Abgabe der Projektarbeit 15.02.2028 Modul VII — Fortbildungsauswertung, Kolloquium und Abschlussfeier (Präsenz) 20.03. – 22.03.2028
Zielgruppe:	Jugendhilfeplanungsfachkräfte der öffentlichen Träger der Jugendhilfe. Fachkräfte aus Niedersachsen werden bei der Anmeldung priorisiert.
Anmeldeschluss:	01.11.2026
Referent:	Thomas Fink, Dipl. Sozialarbeiter, Organisationsberatung, Mitglied im IN/S/O e.V.
Ort:	Online: Zoom Präsenztermine: Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg, 30169 Hannover
Teilnahmegebühr:	Insgesamt: 1782,00 Euro (JugendhilfeplanerInnen aus Niedersachsen) Kostenaufschlüsselung nach Jahren: 2027 – 1475,00 Euro 2028 – 307,00 Euro Für externe Teilnehmer*innen insgesamt: 2300,00 Euro (andere Bundesländer) Kostenaufschlüsselung nach Jahren: 2027 – 1800,00 Euro 2028 – 500,00 Euro Die o.g. Teilnahmegebühr umfasst die vollständige Fortbildungsreihe mit allen Modulen und Projekttagen. Die Abrechnung erfolgt in zwei Teilrechnungen. In der Teilnahmegebühr sind sämtliche Modulbeiträge enthalten. Für Präsenzmodule umfasst sie zudem die Unterbringung im Einzelzimmer sowie die Verpflegung während der Veranstaltung. Eine anteilige Erstattung der Teilnahmegebühr für nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen ist ausgeschlossen. Die Buchung oder Teilnahme an einzelnen Modulen ist nicht möglich. Eine Anmeldung ist ausschließlich für die gesamte Fortbildungsreihe möglich.
Verantwortlich:	Nicole Weiß (inhaltlich) Telefon: 0511/ 89701-327 Teilnehmerverwaltung (Verwaltung) Telefon: 0511/ 89701-332